



Dr. Philipp von Gall

Kurzprofil

Projektmanager in der Politikberatung, der Lehre und der Forschung.

Experte für Agrar-, Umwelt- und Tier(schutz)politik

Autor (Webseiten, Printmedien, Fachartikel, Interviews, usw.)

JUN 2019 - HEUTE (TEILZEIT)

POSTDOC-MITARBEITER IM PROJEKT „SOCIALLAB“

Vom BMEL gefördertes Politikberatungsprojekt „SocialLab II – Nutztierhaltung: Akzeptanz durch Innovation“ (2019-2022): Schwerpunkt: Beteiligung von gesellschaftlichen Interessengruppen in der Agrarpolitik • Repräsentative Besetzung von Stakeholder-Gremien • Verhandlung von Zielkonflikten unter Anwendung von Mediationsverfahren.

DEZ 2018 - HEUTE

FREIER BERATER, AUTOR UND LEHRBEAUFTRAGTER

Freiberufliche Beratungs- und Publikationsaufträge für Nichtregierungsorganisationen und staatliche Bildungseinrichtungen.

Seit WS 2019/2020: Lehrbeauftragter am Fachgebiet Politische Theorie der Universität Hamburg, Thema „Politische Repräsentation“.

WS 2020/2021: Lehrbeauftragter an der Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde, Thema „Politik und Organisationen der ökologischen Agrar- und Ernährungswirtschaft“ (M.Sc. ÖAM)

NOV 2015 - NOV 2018

POSTDOC-MITARBEITER, UNI HOHENHEIM

Lehrstuhl „Gesellschaftliche Transformation und Landwirtschaft“: Transdisziplinäre Forschung und Lehre zu Zielen und Methoden nachhaltiger Landnutzung und Ernährung • Entwicklung und Management von Drittmittel-Anträgen (z.B. BMBF, Förderschwerpunkt Sozial-ökologische Forschung) • Ausarbeitung und Umsetzung neuer Lehrformate und -inhalte.

2010 - 2015

PROMOVEND U. MITARBEITER, HUMBOLDT-UNI BERLIN

Konzeption und Umsetzung eines transdisziplinären Forschungsvorhabens • Aufbau interdisziplinärer Kooperationen in der Wissenschaft • Publikationen • Organisation und Management der Finanzierung durch FAZIT- und Schweisfurth-Stiftung • Mitarbeiter in Teilzeit bei der Stiftung der Deutschen Wirtschaft im Bereich der Organisation wissenschaftlicher Konferenzen.

2008 - 2010

POLITIKBERATER, CIVIC CONSULTING GMBH

Beratung staatlicher Institutionen zu Armutsbekämpfung, Umwelt- und Verbraucherthemen u.a. für die Europäische Kommission u. GIZ • Umweltfolgenanalysen • Machbarkeitsstudien • Auswertung von Interviews und Umfragen • Projektmanagement bei der Antragstellung.

2003 - 2008

DIV. PROJEKTE IM AGAR- UND ENTWICKLUNGSBEREICH

2007/2008: Gesellschaft für Internationale Entwicklung (GIZ), Accra, Ghana: Folgen der Einführung von Zertifizierungssystemen für Kleinbauernkooperativen in Ghana.

2006: World Trade Organisation Sekretariat in Genf (WTO): Handelsbeschränkungen im Ernährungsbereich.

2005: WWF Frankreich, Paris: Nachhaltige Ernährung in Schulmensen.

2003: Welternährungsorganisation (FAO): pfluglose Bodenbearbeitung.

AUSBILDUNG

Philipp von Gall

c/o Betahaus
Rudi-Dutschke-Str. 23
10969 Berlin
0178/2118498
philipp_gall@posteo.de
Geb. 24. August 1981
in Marburg / Lahn

Aufgewachsen und
Abitur in Berlin

2010 - 2015

DR. RER. AGR., HUMBOLDT UNIVERSITÄT BERLIN, LEBENSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Thema: Tierschutz als Agrarpolitik. Lehrstuhl Prof. Konrad Hagedorn, Ressourcenökonomie, Lebenswissenschaftliche Fakultät, Thaer-Institut; Betreuer Franz-Theo-Gottwald, Prof. für Umweltethik • Kolloquien am philosophischen Institut der HU • Entwicklung einer transdisziplinären Vorgehensweise • Seminare und Konferenzen zu Umwelt- und Tierpolitik • 2014: Gastforscher am Messerli-Forschungsinstitut, Wien, Ethik der Mensch-Tier-Beziehungen • Thema: Tierschutz als Agrarpolitik • Magna cum laude.

2005 - 2007

MASTER OF SCIENCE IN AGRICULTURAL ECONOMICS, HUMBOLDT UNIVERSITÄT BERLIN & PARIS INSTITUTE OF TECHNOLOGY FOR LIFE, FOOD AND ENVIRONMENTAL SCIENCES, FRANKREICH

Schwerpunkte internationale Zusammenarbeit im Agrarbereich, Volkswirtschaftslehre und Ressourcenökonomie mit Blick auf globale und Entwicklungs- und Nachhaltigkeitsthemen • Abschlussarbeit zu sozio-ökonomischen Folgen der Einführung von Obstbau-Zertifizierungssystemen für Kleinbauernkooperativen in Westafrika, Bewertung 1,3.

2002 - 2005

BACHELOR OF SCIENCE IN AGRARWISSENSCHAFTEN, G.A.- UNIVERSITÄT GÖTTINGEN UND H.U. BERLIN

Schwerpunkt EU-Agrarpolitik und Umweltfolgen • Abschlussarbeit zu öko-sozialen Folgen der Zuckerpolitik in der EU, Bewertung 1,3.

PUBLIKATIONEN & PRÄSENTATIONSERFAHRUNG

- Fachverlagen: u.a. transcript, Brill, Bundeszentrale für politische Bildung, Tierstudien, Verlag Karl-Alber, Rechtswissenschaft, Jahrbuch Praktische Philosophie in Globaler Perspektive, TIERethik
- Beiträge in Printmedien, Radio und Potcasts
- Vorträge auf internationalen Konferenzen, Leitung von Seminaren, Moderation von Workshops, Sprecher bei Podiumsdiskussionen

MITGLIED & ENGAGEMENT

- Mitglied beim Food Climate Research Network (Universität Oxford).
- Mitglied des intern., akademischen Netzwerks *Minding Animals*
- BAG Tierschutzpolitik Bündnis 90 / Grüne
- Review-Tätigkeit für das Journal of Common Market Studies.
- Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat der Zeitschrift TIERethik
- Ehem. Mitglied der §15 TierSchG Kommission beim Berliner Senat
- Baden-Württemberg-Zertifikat für Hochschuldidaktik

• SPRACHEN

- Englisch: fließend.
- Französisch: Grundkenntnisse

Publikationen

Fachzeitschriftenbeiträge

- Mit Uriah Kriegel (2020): Emotionales Bewusstsein bei Tiere und seine Politische Bedeutung - ein agrar-philosophischer Dialog. In Tierstudien 17/2020, S. 97-107.
- 2019: Agrarwende, auch für Tiere - Grundlagen und Herausforderungen. Bundeszentrale für politische Bildung, Haben Tiere Rechte, S. 191-202.
- 2018: Wissen, was wir wollen. Agrarforschung widmet sich dem Konflikt um die Tierhaltung. In: Journal of Consumer Protection and Food Safety volume 13, S.101-102.
- Mit Mara Daria Cojocar (2018): Beyond Plausibility Checks: A Case for Moral Doubt in Ethical Review Processes of Animal Experimentation. In: K. Herrmann and K. Jayne (Hg.): Animal experimentation: working towards a paradigm change. Brill Human-Animals Studies : USA.
- Mit M. Gjerris (2017): The role for animal joy in animal welfare legislation. In: Society & Animals 25(2), S. 163-179.
- 2016: Wohlige Ambiguität - ein kritischer Tagungsbericht. In: TIERethik, 8. Jg. 2016/2, Heft 13, S. 66-71.
- 2016: Was heißt hier 'wir' - die Junius Einführung zur Tierethik von Herwig Grimm und Markus Wild. In: Rechtswissenschaft, 09, 2016, Heft 3, S.486-496.
- 2015: Artgerechte / Artgemäße Tierhaltung. In: K. Petrus und A. Ferrari (2015): Lexikon der Mensch-Tier-Beziehung, Transcript-Verlag: Bielefeldt, S. 48-50.
- 2014: Animal Minds and Animal Ethics - Connecting Two Separate Fields. In: TIERethik, 6. Jg 2014/1, Heft 8, S. 77-79.
- 2013: Versachlichung als Mittel zur Deutungshoheit - zur Entstehung wissenschaftlicher Begriffe im Agrartierschutz. In: TIERethik, 5. Jg. 6(2013/1), S. 13-34.
- Co-Autor des Civic-Consulting-Teams (2011): Evaluation of the EU legislative framework in the field of GM food and feed.
- Co-Autor des Civic-Consulting-Teams (2010): Feasibility study on animal welfare labelling and establishing a Community Reference Centre for Animal Protection and Welfare.

Buchbeiträge

- Die tierliche Perspektive in der Politik. Ein begrifflicher und ein institutioneller Vorschlag. In: Jahrbuch Praktische Philosophie in Globaler Perspektive 3. Verlag Karl Alber, S. 226-255.

Monographie

- von Gall (2016): Tierschutz als Agrarpolitik - wie das deutsche Tierschutzgesetz der industriellen Tierhaltung den Weg bereitete. Transcript: Bielefeldt, 2016.

Zeitungsartikel und Medien

- U. a. in Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, der Freitag, Schwäbische Zeitung, Kölner Stadtanzeiger Magazin, Deutschlandfunk Kultur